

Die Pioniere sind nach 30 Jahren zurück

Von Eduard Gautschi. Aktualisiert um 04:00 Uhr

Die Kulturfabrik Wetzikon feiert dieses Jahr ihren 30. Geburtstag. Unter dem Titel «Im Laufe der Zeit» stellen 30 Kunstschaaffende ihre Werke aus.

Mit einem rauschenden Fest wurde das Jubiläumsjahr der Kulturfabrik Wetzikon – kurz Kulti genannt – am 30. Januar eröffnet. Neben einem spannenden Blick zurück auf die Gründerzeit, in der sich in Zürich vor dem Opernhaus Demonstranten und Jugendliche die Köpfe einschlugen, warf Rahel Pfister, Präsidentin des Trägervereins auch einen Blick in die Zukunft, insbesondere die nähere, also das Jubiläumsjahr. Jeden Monat findet dieses Jahr neben dem dichten Programm eine spezielle Jubiläumsveranstaltung statt.

Die nächste wird von denjenigen bestritten, die die Idee für eine Kulturfabrik hatten: von den Künstlern. Sie veranstalteten 1980 in den Räumen der Kulti das erste Happening mit Material, welches damals noch zuhauf in der Fabrik herumlag. 30 Jahre später laden 30 Künstlerinnen und Künstler, die mit

der Kulti in irgendeiner Form verbunden sind oder verbunden waren, zu einer Ausstellung mit über 100 Werken ein. Ausgestellt werden die Exponate auf über 300 Quadratmeter Ausstellungsfläche, verteilt auf drei Räume. Eröffnet wird die grosse Schau mit der Vernissage um 19 Uhr am Freitag, 20. August. Der Anlass verspricht zu einem veritablen Kunst happening zu werden. Auftreten werden die Lesvinskis, die Band Musique d'Oberland, und gezeigt wird eine Performance von A. + D. Brun del Re.

Einige der Gründer sind mittlerweile berühmt

Am Samstag, 21. August, wird ab 19 Uhr ein Nachtessen serviert, und um 20.30 Uhr startet ein Filmabend, mit Dokumenten aus der Kulti und dem Umfeld. Ein weiteres Highlight steht für die Gäste am Freitag, 27. August, bereit: Das Künstlerinnen-Kollektiv Foxum präsentiert die grosse Kunstauktion und versteigert Kunstwerke für jeden Geschmack und jedes Budget. Das Foxum, bestehend aus Marlies Kataya, Eveline Imamoglu und Anna Meyer, hatte 1987 die unvergessliche 1. Triviale in der Kulti

durchgeführt. In der Küche steht an diesem Samstag wie früher Kochlegende und Plastiker Wèlé Bertschinger.

Für die musikalische Unterhaltung sorgt die legendäre Jazz à Cochon mit Monkee Palace. Von den Künstlerinnen und Künstlern, die in den letzten 30 Jahren in der Kulti aktiv waren, geniessen einige Weltruf oder haben sich national einen Namen gemacht. Zum Beispiel Jörg Lenzlinger und Gerda Steiner. Ihre Installationen «Seelenwärmer» in der Stiftsbibliothek St. Gallen 2003 oder «Giardino calante» in der Kirche San Staë am Canal Grande anlässlich der 50. Biennale von Venedig 2003 sorgten weltweit für Aufsehen. Aber auch Annette Stöcker und Christian Selig, die seit 1987 unter dem Namen Stöckerselig auftreten, sind weit über

die Grenzen hinaus bekannt geworden. Andere haben sich durch solide Arbeit über Jahre einen Ruf und eine beachtenswerte Fangemeinde geschaffen. Die Ausstellung ist am 21./22./ 27./28. August von 16 bis 20 Uhr geöffnet.

Ausstellerinnen und Aussteller: Lisa Bärtschi, Peter Bernard, Wèlé Bertschinger, Manfred Betschard, Caesar Bitzer, Clea Bitzer, Kati Bitzer, Angi und Dominik Brun del Re, Werner Casty, Pascal Danz, Franziska Dora, Markus Eckert, Othmar Eder, Fiuriherz, Eveline Imamoglu, Marlies Kataya, Danillo Kathriner, Jörg Lenzlinger und Gerda Steiner, Walter Lüond, Roma Messmer, Anna Meyer, Ruedi Schinz, Armin Schnyder, Emil Schwarz, Gabriela Signer, Stöckerselig, Stefan Vollenweider und Sieglinde Wittwer.

Mehr Nachrichten und Hintergründe vom Oberland gibt es täglich im Regionalbund des Tages-Anzeigers. Schreiben Sie direkt an oberland@tages-anzeiger.ch

(Tages-Anzeiger)

Erstellt: 18.08.2010, 20:03 Uhr